

# 8. „Golden Jack“ – Motivator für die Schmidt Gruppe

## Golden Jack im November 2011

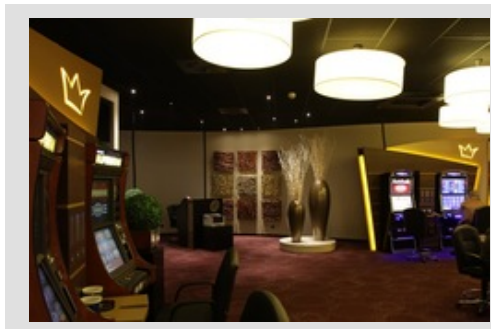
Berlin/Bremen. Bei der feierlich Verleihung des Golden Jack für den Monat November 2011 an die Spielstätte „Spielstation“ in Bremen, betonte der Geschäftsführer des Betreiberunternehmens Schmidt Gruppe, Axel Schmidt, die positive Bedeutung der höchsten Branchenauszeichnung – nicht nur für die Branche insgesamt, sondern gerade auch für jedes einzelne Aufstellunternehmen. Die Auszeichnung sei für die Unternehmer wichtig, für die Spielgäste und für das Personal, weil sie den symbolischen Lohn für professionelles und serviceorientiertes Arbeiten darstelle und einen enormen Motivationsschub mit sich bringe. „Wir sind mit unserer Unternehmensphilosophie auf dem richtigen Weg und wollen natürlich auch irgendwann den neunten Golden Jack für die Schmidt Gruppe einheimsen“, so Geschäftsführer Schmidt.



Karin Lurz, Axel Schmidt, Klaus Heinen, Ingrid Ovrud und Dirk Lamprecht (v.l.n.r.)

Klaus Heinen, Leiter der Spielstättenbewertungskommission und Dirk Lamprecht, Geschäftsführer der AWI Automaten-Wirtschaftverbände-Info GmbH gratulierten Axel Schmidt und dem Team der „Spielstation“ und überreichten die Statue und Urkunde im Beisein zahlreicher Gäste, darunter Vertreter der Schmidt Gruppe, die Ausbildungsbeauftragte der Deutschen

Automatenwirtschaft, Kerstin Alisch, Geschäftspartner, Lieferanten und die Fachmedien der Branche.



Die „Spielstation“ befindet sich in der Nähe eines Einkaufszentrums im Nordwesten von Bremen und ist gut über die Schnellstraße zu erreichen. Durch die Lage der Spielstätte ist auch für ein ausreichendes Parkplatzangebot gesorgt. Errichtet wurde die „Spielstation“ vor rund einem Jahr. Das moderne Flachdachgebäude in dezentem Grau passt sich optimal in die Umgebung ein und nur die LED-Beleuchtung an den Außenkanten des Neubaus, die Aufschrift „Spielstation“ mit dem Markenzeichen der Krone und der Unternehmensslogan: „Hier bin ich König“, weisen dezent auf das moderne Entertainment Center hin.

„Überzeugt wurde die Spielstättenbewertungskommission auch durch die gesamte Innenausstattung der Spielstätte“, erläuterte Klaus Heinen. Hierfür bekam die „Spielstation“ die Sonderpunkte, die nötig sind, um in die engere Auswahl für die Auszeichnung mit dem Golden Jack zu kommen. „Schon der Eingangsbereich ist hell, warm und freundlich gestaltet“, sagte Heinen. Beigetöne an den Wänden und der Decke sind kombiniert mit Holzverkleidungen am Tresen. „Die Innenarchitekten haben hier ein absolut edles Wohlfühlambiente gestaltet“, fuhr Heinen fort.

Die gesamte Spielstätte ist im Lounge-Stil gehalten und bekommt durch viele ovale Pendelleuchten, Lichtfugen und Downlights einen unverwechselbaren modern-lässig-stilvollen Charakter. Durch die vielen Wohnaccessoires wie Blumenarrangements, riesige Bodenvasen, Figuren und Bilder,

die sich in allen Räumen befinden, erhält die Spielstätte auch einen ganz privaten Charme, in dessen Ambiente sich der Kunde gern aufhält. Komfortable Sessel vor den Spielgeräten ermöglichen es dem Gast, abzuschalten und sich beim Spiel oder der Unterhaltung eine Auszeit vom Alltag zu gönnen.

Unterhaltung wird in der „Spielstation“ groß geschrieben und so stehen dem Spielgast zahlreiche Unterhaltungsspielgeräte mit Geld-Gewinn-Möglichkeit und Internetterminals zur Verfügung. Für Hilfestellung bei Problemen oder Fragen steht ein zehnköpfiges Serviceteam unter der Leitung von Ingrid Ovrud bereit. „Unserem Team hätten wir keine größere Freude machen können, als zu verkünden, dass die ‚Spielstation‘ in Bremen mit dem Golden Jack ausgezeichnet wird“, erzählte Axel Schmidt. Die Mitarbeiter seien außerordentlich engagiert und legten Wert auf Professionalität, Qualität und Serviceorientierung, so Schmidt weiter. „Die Auszeichnung motiviert und zeigt gerade auch den Auszubildenden in der ‚Spielstation‘, dass sich die täglichen Anstrengungen lohnen – und nun belohnt werden“, fügte er hinzu.



Die Schmidt Gruppe ist ein mehrheitlich familiengeführtes Unternehmen im münsterländischen Coesfeld, das rund 170 moderne Entertainment Center in Deutschland betreibt. Weitere Geschäftsfelder sind die Produktion von Unterhaltungsspielgeräten, IT-Dienstleistungen und Immobilien. Insgesamt bietet die Schmidt Gruppe allein in ihren

Entertainment Centern 1.300 modernste Arbeitsplätze und derzeit befinden sich 55 junge Menschen in der Ausbildung in den branchenspezifischen Berufen und im kaufmännischen Bereich.